



# BÜRGERBRIEF Dezember 2013

## FRIEDLINDE GURR-HIRSCH

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion  
Staatssekretärin a.D.

### Kein Ehrgeiz in der Haushaltspolitik

Sehr geehrte Herren Bürgermeister,  
liebe Parteifreundinnen und -freunde  
liebe Freundinnen und Freunde der CDU,  
sehr geehrte Damen und Herren,

jahrelang stand Baden-Württemberg für eine solide Finanzpolitik. Hier wurde die Schuldenbremse erfunden, die allen Bundesländern vorschreibt bis zu Beginn des nächsten Jahrzehnts Haushalte ohne strukturelle Neuverschuldung vorzulegen. Doch die grün-rote Koalition hat den Grundsatz einer soliden und nachhaltigen Haushaltspolitik über Bord geworfen. Obwohl die Steuereinnahmen in Rekordhöhen sprudeln, hat Baden-Württemberg im Bundesländervergleich nach Nordrhein-Westfalen im Jahr 2013 die meisten Schulden angehäuft. Es bleibt völlig unklar, auf welche Weise im Südwesten bis 2020 die noch notwendigen Konsolidierungsschritte erfolgen sollen. Belegt wird dies nun erneut durch eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Die Wissenschaftler vermissen Sparbemühungen des Landes und kommen zu dem Schluss, dass Baden-Württemberg im Vergleich zu Bayern und den ostdeutschen Ländern wenig Ehrgeiz in der Haushaltspolitik zeigt.

Grün-Rot treibt die Ausgaben immer stärker in die Höhe. Die CDU-geführte Landesregierung hat im Jahr 2011 den Haushalt mit einem Volumen in Höhe von 35 Mrd. Euro übergeben. Bis Ende dieses Jahres ist das Volumen um über 15 Prozent auf 40,5 Mrd. Euro gestiegen und für 2016 plant die grün-rote Landesregierung sogar ein Ausgabevolumen von 42,7 Mrd. Euro. Hier muss gegengesteuert werden. Damit Baden-Württemberg in Sachen Haushaltskonsolidierung wieder zum Musterländle wird, müssen im neuen Jahr dringend Sparanstrengungen angegangen werden. Darüber hinaus haben bohrende Fragen im Finanzausschuss offenbart, dass aus dem Jahre 2012 noch ein rechnungsmäßiger Überschuss von insgesamt 1.283 Mio. Euro zur Verfügung steht. Grün-Rot hat diese Gelder bislang verschwiegen. Dies widerspricht dem Haushaltsgrundsatz der Transparenz.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest und für 2014 viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Mit meinen Wünschen verbinde ich den Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Begegnungen und Gespräche, auf die ich mich auch im kommenden Jahr freue.

*Friedlinde Gurr-Hirsch*

**Wahlkreisbüro**  
Entenstraße 12  
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541  
Telefax: 07131-7970052  
E-Mail: [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de)  
Internet: [www.gurr-hirsch.de](http://www.gurr-hirsch.de)

verantwortlich:  
Markus Kleemann M.A.  
Parlamentarischer Referent

#### Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs im Wahlkreis	2
Aktuelle Informationen	3
Diesen Monat im Landtag	4
Sagen Sie uns Ihre Meinung	4
Termine	5

# UNTERWEGS IM WAHLKREIS

## ***Generationenleben unter einem Dach***



Lesung mit Ulrike Siegel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Landesstraße L 1110 zwischen Güglingen und Kleingartach***

Bürgermeister Klaus Dieterich (Güglingen), die Firma Layher und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch fordern Verkehrsminister Winfried Hermann zum Handeln auf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Weinspende von Friedlinde Gurr-Hirsch***



Besuch im Treff im Zentrum "Mittendrin". Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Bürgermeistergespräch***



Friedlinde Gurr-Hirsch vor Ort im Rathaus in Bad Rappenau. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Bildung – eine vornehme Aufgabe der Politik***

Besuch der Stettenfelschule in Untergruppenbach. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Frauen in die Politik***



Vortragsabend der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. mit Friedlinde Gurr-Hirsch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

# AKTUELLE INFORMATIONEN

## ***Straßburg-Exkursion***



Kombination aus Politik und Stadtbesichtigung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Praktikantin im Abgeordnetenbüro***

Im Rahmen ihres sozialwissenschaftlichen Studiums absolviert Natalia Iost derzeit ein Praktikum im Stuttgarter Abgeordnetenbüro von Friedlinde Gurr-Hirsch. Sie beschäftigt sich vorwiegend mit Frauenpolitik. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Finnische Delegation zu Besuch***



Werke finnischer Künstlerinnen und Künstler im Stuttgarter Kunsthaus Schill. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Umsetzung der REACH-Verordnung***



Stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Friedlinde Gurr-Hirsch MdL: "Die Anhörung zur Europäischen Chemikalien-Richtlinie REACH verdeutlichte, dass in der täglichen Arbeit der Unternehmen viel Raum für Verbesserungen besteht. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## ***Besucherguppe im Landtag***



Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch besuchten 50 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Eppingen das Stuttgarter Parlament. Zweimal im Jahr bietet die CDU-Politikerin eine solche kostenlose Informationsfahrt an, die immer sehr gut angenommen wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

## DIESEN MONAT IM LANDTAG

Im Monat Dezember wurde im baden-württembergischen Landtag über das Thema Inklusion, also dem gemeinsamen Schulunterricht von Kindern mit und ohne Behinderungen, diskutiert. Die grün-rote Koalition hat das entsprechende Gesetz auf das Schuljahr 2015/16 verschoben, dabei ist es höchste Zeit für einen klaren und verlässlichen Rahmen für den Auf- und Ausbau von Inklusionsangeboten zu sorgen. Unter dem derzeitigen Stillstand leiden nicht nur Kommunen und Landkreise, sondern vor allem auch Schüler, Eltern und Lehrerschaft. Ohne angemessene Finanzierung ist die Schaffung des inklusiven Schulangebots für ein Drittel der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bis 2016 nicht zu erreichen. Um eine Überforderung der Lehrerinnen und Lehrer in den Regelschulen zu vermeiden, sind zusätzliche Lehrerressourcen erforderlich. Grundsätzlich darf Inklusion nicht nur um der Inklusion willen sein. Die Eltern müssen Wahlfreiheit haben. Nicht für jeden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist Inklusion die beste Lösung.

Darüber hinaus hat Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) den zweiten Nachtrags Haushaltsplan ins Parlament eingebracht. Dieser ergänzt den laufenden Doppelhaushalt 2013/2014, der im kommenden Jahr 41,78 Milliarden Euro umfasst. Die nachträglichen Ausgaben in Höhe von 765 Millionen Euro fließen insbesondere in die Polizeireform, in die Unterbringung von Flüchtlingen, in Energiesparmaßnahmen und in den Nationalpark Schwarzwald. Die Lieblingsprojekte von Grün-Rot werden gut bedient, während bei den Beamten und Landesbeschäftigten Einschnitte vorgenommen werden.

Weiteres Thema war die Verhinderung einer Wohnungsknappheit. Dabei wurde deutlich, dass positive Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, um Neubauten und Sanierungen gleichermaßen voranzubringen. Der drohenden Wohnungsknappheit muss mit zielgerichteten Landesförderprogrammen für den sozialen Wohnungsbau, Eigenheimprogrammen für junge Familien, der Ausweisung von Bauland und einer Attraktivitätssteigerung für den ländlichen Raum, beispielsweise durch bessere Straßeninfrastruktur und verstärkten Breitbandausbau, entschieden entgegengetreten werden. Ausreichender und bezahlbarer Wohnraum in ansprechender Qualität ist für die Lebensqualität der Menschen in Baden-Württemberg unerlässlich.

## SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

### *Thema: Inklusion*

Eine gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung muss nach der 2009 beschlossenen UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen gewährleistet werden.

Wie stehen Sie zur inklusiven Beschulung?

Friedlinde Gurr-Hirsch freut sich auf Ihre Anregungen und Kommentare.

# TERMINE

## ***Bürgerempfang der CDU-Landtagsfraktion***

Die stellvertretende CDU-Landtagsfraktionsvorsitzende und Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, empfiehlt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Empfang der CDU-Landtagsfraktion im Heilbronner Konzert- und Kongresszentrum Harmonie.

Als größte Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg nimmt die CDU ihre Verantwortung sehr ernst und veranstaltet im Laufe der Legislaturperiode in allen größeren Städten des Landes Bürgerempfang. Auch als Opposition ist es den CDU-Abgeordneten besonders wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort im persönlichen Gespräch zu bleiben und Anregungen für ihre parlamentarische Arbeit zu erhalten.

Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion unter der E-Mailadresse [silvia.vogt@cdu.landtag-bw.de](mailto:silvia.vogt@cdu.landtag-bw.de) bzw. der Faxnummer 0711/2063 14827 aus organisatorischen Gründen bis 3. Januar 2014 sehr gerne entgegen.

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freut sich auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen.

**Termin: Dienstag, 7. Januar 2014**

**Treffpunkt: 19:00 Uhr**

**im Wilhelm-Maybach-Saal im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie, Allee 28 in 74072 Heilbronn**

## ***Bürgerempfang mit Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert MdB***

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbandes Eppingen. Die Festrede hält in diesem Jahr Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert MdB. Norbert Lammert ist seit 33 Jahren Mitglied des Deutschen Parlamentes und seit 2005 zweiter Mann im Staate. In seiner langen politischen Laufbahn hat er auch zuvor viele Ämter erfolgreich ausgeübt und war unter anderem Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesbildungsministerium, im Bundeswirtschaftsministerium sowie im Bundesverkehrsministerium.

Um den Kontakt zum örtlichen Gewerbe zu pflegen und um zu sehen, wo die Menschen arbeiten, richtet der CDU-Stadtverband Eppingen die Bürgerempfang schon seit vielen Jahren bei Unternehmen in der Kraichgaustadt aus. Das diesjährige Ziel ist die Firma Michael Spulenkörper, die sich auf die Entwicklung und Fertigung von Spulenkörpern, Isolationsteilen und kundenspezifischen Spritzgussteilen für die Elektro- und Elektronikindustrie spezialisiert hat.

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freut sich auf Ihr Kommen und angeregte Gespräche.

**Termin:** Samstag, 18. Januar 2014  
**Treffpunkt:** 11:00 Uhr  
im Unternehmen Michael Spulenkörper, Bahnhofstraße 30 in 75031 Eppingen

### ***Neujahrsempfang der CDU-Lauffen***

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch empfiehlt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern den traditionellen Neujahrsempfang des CDU-Stadtverbandes Lauffen am Neckar. Die Festrede hält der Vorsitzende des Arbeitskreises Europa und Internationales der CDU-Landtagsfraktion, Minister a.D. Prof. Dr. Wolfgang Reinhardt MdL. Wolfgang Reinhardt ist ausgewiesener EU-Experte und vertrat von 2008 bis 2011 als Minister die europapolitischen Interessen Baden-Württembergs in Brüssel. Er ist Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Nordwürttemberg sowie Präsidiums- und Landesvorstandsmitglied der CDU Baden-Württemberg.

Weitere Teilnehmer des Neujahrsempfangs sind der Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sowie Schulleiter Horst Münzing. Friedlinde Gurr-Hirsch MdL freut sich auf Ihr Kommen und angeregte Gespräche.

**Termin:** Sonntag, 19. Januar 2014  
**Treffpunkt:** 11:00 Uhr  
in der Hölderlin Realschule, Hölderlinstraße 37 in 74348 Lauffen

### ***„Zukunft der Familie“***

Der CDU-Gemeindeverband Kirchartt und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Geschäftsführer der Diakonie Heilbronn Karl Friedrich Bretz.

Welche Rolle spielt die Familie heutzutage? Bleibt sie eine Keimzelle in der modernen deutschen Gesellschaft? Wie wichtig sind familiäre Werte? Welche Ziele verfolgt die aktuelle Familienpolitik? Warum ist Single-Dasein ein neuer Trend? Welche Auswirkungen hat der Wandel der traditionellen Geschlechterrollen auf die Familie? Wie werden wir zukünftig zusammenleben?

Für solche und andere Fragen steht Ihnen Karl Friedrich Bretz zur Verfügung. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Gemeindeverband Kirchartt sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin:** Donnerstag, 23. Januar 2013  
**Treffpunkt:** 19:30 Uhr  
im katholischen Gemeindehaus in Kirchartt

## ***Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen***

In Kooperation mit dem Familienzentrum Güglingen und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg veranstaltet die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch einen Informations- und Diskussionsabend zur Medienerziehung bei Kindern und Jugendlichen.

Wie viel Zeit verbringen Kinder und Jugendliche durchschnittlich vor dem Fernseher und im Internet? Welche Medien werden von Kindern und Jugendlichen heutzutage bevorzugt und wie können sie auf die Herausforderungen des Webs 2.0 vorbereitet werden? Welche Rolle spielen elektronische Medien im Alltag der Familien? Wie beeinflussen Medienentwicklungen die Kommunikation der jungen Menschen? Worin liegen die Gefahren der elektronischen Medien?

Solche und andere Fragen stehen bei der Medienveranstaltung im Mittelpunkt. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich die Verantwortlichen im Familienzentrum Güglingen sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

**Termin: Dienstag, 28. Januar 2014**

**Treffpunkt: 19:30 Uhr**

**im Familienzentrum in Güglingen, Stadtgraben 15 in 74363 Güglingen**